

Dübendorf, im Februar 2003

*Eine Veranstaltung für PraktikerInnen am Bau*

## **Selbstverdichtender Beton – Forschung an einem zukunftssträchtigen Baustoff**

***Die Abteilung Beton/Bauchemie der Empa engagiert sich in der Entwicklung von neuen Betontypen, der Optimierung von bestehenden Betonsorten und der Anwendung einer angemessenen Verarbeitungstechnik, damit die Anforderungen an den Baustoff erfüllt werden können. Ein derzeitiges Forschungsprojekt (teilfinanziert durch das ASTRA) setzt sich mit der jungen – und dementsprechend noch störanfälligen – Technologie des selbstverdichtenden Betons (englisch: selfcompacting concrete, kurz «SCC») auseinander.***

SCC-Beton zeichnet sich durch seine besonderen Frischbetoneigenschaften aus: Er besitzt eine hohe Fließfähigkeit und verdichtet und nivelliert sich ohne äussere Energiezugabe und Vibration, allein unter Wirkung seines Eigengewichts. Dieser Hochleistungsbeton wird verwendet, um den zeitweisen Schwierigkeiten beim Einbau von konventionellem Beton und seinem Verdichten entgegenzuwirken. Zur Anwendung kommt selbstverdichtender Beton vor allem bei stark armierten Bauteilen oder im Bereich von Sanierungen. Auch wenn ein Bauteil erstellt werden muss, das mit Vibratoren schwer zugänglich ist, können Bauunternehmen auf SCC zurückgreifen.

Aufgrund der derzeit noch vorhandenen Schwierigkeiten im Umgang mit SCC besteht ein grosses Informationsbedürfnis seitens der Bauindustrie. Die Abteilung Beton/Bauchemie der Empa organisierte deshalb zu dieser Thematik am 16. Januar 2003 eine Tagung beim kantonalen Baumeisterverband Zürich in Effretikon. Dabei machte sie die ihr bis zum jetzigen Zeitpunkt vorliegenden Forschungsergebnisse den über 80 TeilnehmerInnen aus der Bauwirtschaft zugänglich. Der Schwerpunkt lag auf praxisrelevanten Problemen. Die anwendungsorientierte Präsentation wurde mit einem Film über die Empa-Forschung am Beton ergänzt, daneben illustrierten zwei Referate von Firmen aus der Bauindustrie die Praxiserfahrungen im Umgang mit der neuen Technologie.

Redaktion: Martina Peter, Abt. Kommunikation/Marketing, Tel. 01 823 49 87,  
E-Mail: [martina.peter@empa.ch](mailto:martina.peter@empa.ch)

Fachliche Auskunft: Cathleen Hoffmann, Abt. Beton/Bauchemie, Tel. 01 823 41 38,  
E-Mail: [cathleen.hoffmann@empa.ch](mailto:cathleen.hoffmann@empa.ch)

Dr. Andreas Leemann, Abt. Beton/Bauchemie, Tel. 01 823 44 89,  
E-Mail: [andreas.leemann@empa.ch](mailto:andreas.leemann@empa.ch)



Eine herausragende Eigenschaft des SCC: sein selbständiges Fliesen.



Schalungsarbeiten an einer stark bewehrten Wand, die ideal für die Verwendung von SCC geeignet ist.



Ein Brückenhammerkopf, der mit SCC reprofiliert wurde.

Die Fotos sind elektronisch erhältlich bei [martina.peter@empa.ch](mailto:martina.peter@empa.ch)